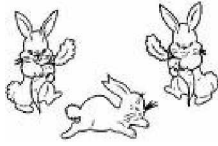


Osterbrief 2007



Liebe Eltern,

Der Kar-Freitag ist der Tag an dem Jesus gekreuzigt wurde, die Karwoche (die letzten 7 Tage vor Ostern) erinnert an den Tod und das Leiden von Jesus Christus.

Die Auferstehung Jesu Christi, Ostern (Sonntag und Montag) wird fast auf der ganzen Welt gefeiert

Das Leben siegt über den Tod, die Wahrheit über die Lüge,

Die Gerechtigkeit über das Unrecht und die Liebe siegt über den Hass.

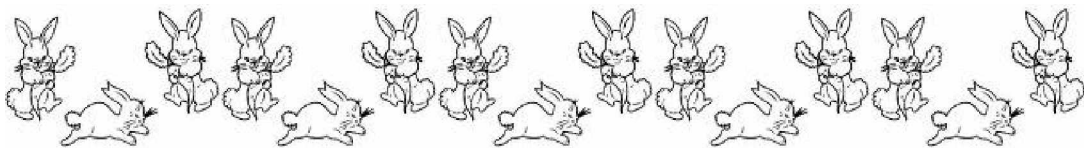
Die Karwoche (die letzten 7 Tage vor Ostern) erinnert an den Tod und das Leiden von Jesus Christus. Ostern mit Kindern ist immer ein ganz besonderes Fest.

Fast jede Familie feiert neben dem Christlichen einen eigenen familiären Brauchtum. Das Osterei ist aber immer dabei. Fast zeitgleich beginnt der Frühling. Eine Erklärung für den Begriff Ostern ist, dass eine germanischen Frühlingsgöttin "Ostara" "lautete-was übersetzt Erlaubnis bedeutet. Erlaubnis Frühling und das Osterfest beginnen zu lassen

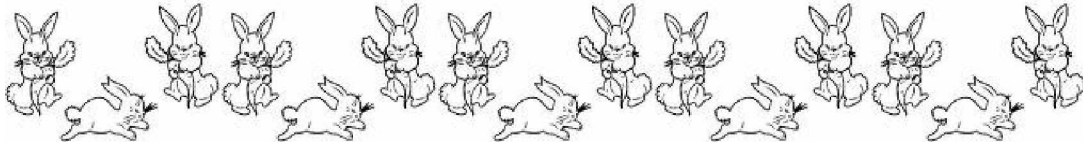
Wir wünschen ein frohes Osterfest

Und ein erfolgreiches suchen und finden!

Ihr Kiga- Team



Fünf Hasen, die saßen beisammen dicht.
Es macht ein jeder, ein traurig Gesicht.
Sie jammern und weinen: die Sonne will nicht scheinen!
Bei so vielem Regen wie kann man da legen
Den Kindern das Ei? O weih, o weih!
Da sagte der König: So schweigt doch ein wenig!
Lasst Weinen und Sorgen wir legen sie morgen!



Osterfahrt

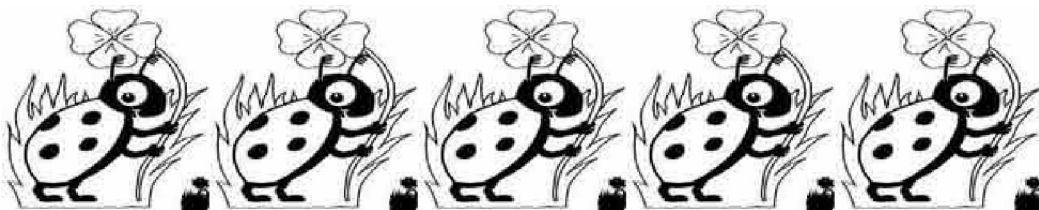
03.04.07 Dienstag 14.00 Uhr

Traditionell findet unsere Osterfahrt auf den Keschdeberg statt.

Die Kinder suchen dort Ostereier, sammeln Sie in einen großen gemeinsamen Korb, und erhalten dann im Kindergarten ein Ei. Zusätzlich suchen die Kinder im Kindergarten noch ein kleines Osterhäschen, oder Körbchen.

Für Nichtkindergartenkinder müssen die Eltern, die das wünschen ein Körbchen bestellen und bezahlen. Hierfür wird ein Unkostenbeitrag erhoben von 3, - Euro. Der Betrag wird mit der Bestellung entrichtet.

Falls wir 4 Traktoren und Fahrer zum fahren haben, können Eltern und Geschwisterkinder auf der 4 Rolle gerne mitfahren. Der Elternbeirat fährt als Aufsicht auf den Rollen der Gruppen mit. Schulkinder ohne Eltern dürfen dann mit, wenn sie eine schriftliche Erlaubnis der Eltern vorlegen.



Herzlichen dank an

Fam Warschko, den Eltern für Juljan für die großzügige Lego -Duplo- Spende.

Nicole Falta, der Mama von Dominik für das Organisieren von Plastikbällen zum Turnen.

Hans- Jürgen Anthon, dem Papa von Niko, für das Schneiden der Apfelbäumchen.

Zweijährige im Kindergarten

Für unseren Kindergarten können wir 6 Zweijährige aufnehmen im Ganztagesbereich, dies befürwortet das Kreisjugendamt Bad Dürkheim durch Frau Pletzer und das Landesjugendamt durch Frau Scheffer

Sobald im Mai der Jugendhilfe Ausschuss die Genehmigung erteilt, bekommen wir die Betriebslaubnis.

Eltern-Umfrage 2007

Von insgesamt 70 Familien haben sich 28 Familien an der Umfrage beteiligt.

Die Auswertung dieser Umfrage hat ergeben, dass die Eltern grundsätzlich zufrieden sind, Die Angebote und die Arbeit in unserem Kindergarten werden für die Familien als angemessen empfunden.

Einzelne Wünsche und Anregungen haben wir gerne entgegen genommen, das ein oder andere werden wir davon auch umsetzen.



Nochmals herzlichen Dank.

Geschlossene Türen

Liebe Eltern, zukünftig wird ein Schild an den Türen hängen, " Bitte eintreten".

Ist kein Schild an den geschlossenen Türen, bitten wir sie sich zu gedulden und vor den Türen zu warten..

Bei Beschäftigungen mit den Kindern bedeutet jede Unterbrechung eine Störung, Elterngespräche werden manchmal auch in den Nebenräumen geführt, Störungen führen hier zu Peinlichkeiten.

Wir hoffen mit dieser Regelung insgesamt eine zufriedenstellende Lösung gefunden zu haben.

Ganztageskinder und Durchgehende Teilzeit

Können jederzeit abgeholt werden, auch wenn in der Mittagszeit die Tür geschlossen ist.

Bei den Schlafkindern bitten wir darum anzukündigen, wenn sie ihr Kind in der Mittagsruhe abholen 13.15- 14.00 Uhr damit die anderen nicht am Ruhen gehindert oder gar am einschlafen gestört werden. Wir schicken das Kind ,dann nach dem Essen in die Lernwerkstatt.

Alle anderen Eltern bitten wir in der Mittagszeit nicht in die Räume zu gehen, damit die gemütliche familiäre Atmosphäre für die Kinder erhalten bleibt.

New`s aus den Gruppe

Begrifflichkeiten oder wer ist wer?

Fangen wir mit dem Einfachsten an: Schulanfänger sind alle Kinder unserer Einrichtung, die in der Schulanfängergruppe sind.

Maxies sind alle Kinder, die als nächstes in die Schulanfängergruppe kommen, also die älteren Kinder der Basisgruppen. Sie sind vier oder fünf Jahre alt. Minis heißen die kleinen Kinder, die drei und vier Jahre alt sind.

Kinder unter drei Jahren die aufgenommen werden, sind die Zweijährigen (einfach.

Unsere Kinder kommen bestens in einem Dschungel von Begrifflichkeiten zu recht:

Die Kinder der Gelben Gruppe sind die Gelben. Die Kinder der Blauen Gruppe sind die

Blauen. Die Schulanfänger eben die Schulanfänger.

Die Kinder der Lernwerkstatt, das sind die Kinder, die in die Lernwerkstatt gehen. Die Turnkinder, auch das ist klar.

Bei den Schulanfängern gibt es noch die Einteilung der Ersten und der Zweiten Gruppe.

Bei der Sprachförderung nochmals die Einer, Zweier und Dreier Kinder.

Darüber hinaus gibt es noch die Einteilung nach: Ganztageskindern, Durchgehende Teilzeitkinder (auch 14 Uhr Kinder genannt), und Teilzeitkindern.

Essenskinder wiederum, kommen aus dem Durchgehenden Teilzeit Bereich und dem Ganztages Bereich. Hier gibt es nochmals die Unterscheidung Jüngere und Ältere.

Liebe Eltern, ist der Dschungel komplett? Ich versichere Ihnen, unsere Kinder haben eine hervorragende Orientierung.



Essenskinder

Wir haben die etwas älteren und jüngeren Kinder in zwei Gruppen getrennt.

In der Lernwerkstatt speisen die älteren Kinder, in der Gelben Gruppe die jüngeren Kinder.

Durch diese Trennung wurde es insgesamt harmonischer. Die Jüngeren essen etwas langsamer, die Älteren sind schneller fertig.

Beide Gruppen sind nach dem Essen in einer Ruhephase. Die Jüngeren legen sich hin und schlafen, im Nebenraum der Gelben Gruppe. Die Älteren machen verschiedene ruhige Sachen, wie Vorlesen, Meditation, Malen usw. bevor es dann wieder mit allen zusammen weiter geht.

Lernwerkstatt

Für die Lernwerkstatt werden wir einen neuen oder anderen Begriff wählen müssen.

In der Pädagogik ist der Begriff "Lernwerkstatt bereits vergeben, er bedeutet den Umgang mit einem bestimmten Spielmaterial.

Wir werden sie auf dem laufenden halten.

Schulanfänger

Anna Hoch wird mit einer Kleingruppe, sechs Übungen durchführen. Das Thema wird Anna selbst bekannt geben.

Auch die anderen werden dann, nochmals die Übung erleben, allerdings in einer Großgruppe.

Anna beendet am .14.06.07.

Würzburger Trainingsprogramm

In der 12. Woche setzen wir die Übungsgruppen neu zusammen. Das erhöht die Motivation und setzt neue Anreize.

Blaue Gruppe

Nach der langen Erkältungs- und Krankheitszeit, die uns in diesem Februar besonders heftig betroffen hat, ist in unserer Gruppe der normale Kindergartenalltag zurück gekehrt. Für die Kinder und uns bedeutet das, dass wir nun wieder regelmäßig nach unserem Wochenplan (an der Gruppentür) arbeiten. Was wir in den einzelnen Bereichen machen, können sie nach wie vor ebenfalls an den Themenkärtchen an unserer Tür nach lesen. Neben dem immer währenden Schwerpunkt "Ich und meine Gruppe", beschäftigen wir uns aktuell mit Ostern und dem Frühling. Die Kinder sind interessiert an beiden Themen und malen, basteln, spielen und singen begeistert. Auch die jeweiligen Geschichten werden mit zunehmender Konzentration und Ausdauer verfolgt. Wir bemerken, dass wir im Moment keine "Neuaufnahmen" haben und unsere Maxies, sich in Richtung Schulanfängergruppe zu entwickeln beginnen. Aber zunächst sind wir noch alle zusammen und freuen uns auf den Frühling und den Sommer mit all ihren neuen und wiederkehrenden Aktivitäten.

Entwicklungsstandsgespräche: Bitte sprechen sie uns auf Termine an, damit wir möglichst

bald die anstehenden Gespräche führen können.

(D.Schneider)

Gelbe Gruppe

Gerne gehen wir auf den Wunsch (Umfrage) ein, einen Elternabend in unserer Basisgruppe zu veranstalten. Inhalt des Elternabends ist das Erklären, wie wichtig die Beziehungsarbeit für unsere Basisgruppen ist und Erläuterungen zu den entsprechenden Bildungsangeboten, die wir in unserer Gruppe anbieten

Donnerstag den 26.04.2007 Uhrzeit wird noch festgelegt

(Bitte beachten Sie
unseren
Gruppenaushang)

Wir freuen uns auf ihr kommen!

Anja Heißler, Yvonne Becker,

